Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 29/287 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Jänner 2021

Foto: BKH St. Johann

Kindergarteneinschreibung am 29. Jänner – Seite 3

Verwaltungsgebäude des Bezirkskrankenhauses in Betrieb Seite 3

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol sucht zur Verstärkung des Bauhof-Teams einen Facharbeiter Maurer (m/w/d).
Die Anstellung erfolgt mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.
Alle Details zur Stellenausschreibung finden Sie auf … Seite 8

Koasalauf

Heuer findet der Koasalauf über eine App statt. Bis 28. Februar kann man eine ausgewiesene Strecke auf der Hinterkaiser-Höflinger-Loipe laufen und die von der App aufgezeichnete Zeit in die Koasalauf-Wertung einspielen. Seite 5

Bauernvertretung

Die Bauernschaft wählte neue Funktionärinnen und Funktionäre, die das Vereinsleben bei den Bäuerinnen, bei der Landjugend und bei den Bauern aktiv mitgestalten. Eine Vorstellung der neuen und wiedergewählten Vertreterinnen und Vertreter finden Sie auf … Seite 6

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner,

Budget 2021

In der Dezember-Sitzung haben wir im Gemeinderat das Budget für 2021 einstimmig beschlossen und damit die Weichen für mehrere Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde gestellt. Der Gemeindehaushalt schlägt sich heuer mit 38,01 Millionen Euro zu Buche.

Auf Grund der Corona-Krise mussten wir zwar mit Mindereinnahmen rechnen, die bei der Erstellung des Budgets entsprechend zu berücksichtigen waren, dennoch können heuer viele größere und kleinere Projekte auf Scheine gebracht werden. In Anbetracht der aktuellen Situation ist zwar besondere Vorsicht geboten, doch wir schauen positiv in die Zukunft und werden heuer weiter in die Infrastruktur investieren, wohlwissend, dass sich die finanzielle Situation auch schlechter entwickeln könnte als prognostiziert.

Es wird 2021 jedenfalls kein Stillstand herrschen, und so werden wir heuer einige große Baumaßnahmen zum Wohl der St. Johanner Bürgerinnen und Bürger umsetzen, wie die Fertigstellung des Kindebetreuungszentrums am Elbogenfeld, die Weiterführung der Ausbaumaßnahmen bei der Kanalisation, die Erweiterung des Gemeindebauhofes und die Umsetzung von weiteren Baulosen des Masterplans.

Finanziert werden diese Vorhaben unter anderem durch die Aufnahme von Darlehen, die bis zu 7,5 Millionen Euro ausmachen könnten. Auch wenn es dadurch finanziell etwas enger wird, bleiben wir positiv und werden unsere Kreativität nicht verlieren.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch, dass bei den Vereinen und der Kultur keine Kürzungen vorgenommen werden, denn wir müssen uns bemühen, dem Vereinsgeschehen heuer wieder Leben einzuhauchen, damit das gesellschaftliche und kulturelle Leben nach der Krise schnell wieder auferstehen kann.

Masterplan

Nach der Schneeschmelze werden wir mit dem nächsten Abschnitt des Masterplans Ortskern starten. Diese Baumaßnahmen waren zwar schon im vergangenen Frühjahr geplant, doch wurden sie durch den ersten Corona-Lock-Down vereitelt. Deshalb werden erst heuer die Neugestaltungen im Bereich der Dechant-Wieshoferstraße erfolgen, und zwar vom Kirchplatz bis zur Kreuzung Neubauweg.

Da nun das neue Verwaltungsgebäude des Krankenhauses am Brauweg fertig gestellt ist, wird ebenfalls im Frühjahr, in Absprache mit den Betreibern des Bezirkskrankenhauses, eine autoverkehrsfreie grüne Achse vom Bahnhof bis zur Speckbacherstraße entstehen. Dieses städtebauliche Konzept ist ein wesentlicher Baustein unserer Ortsentwicklung und ein Leuchtturmprojekt innerhalb des Masterplans. Durch diese grüne Achse werden der Bahnhof und das Bezirkskrankenhaus für Fußgänger direkt, schnell und verkehrsfrei erreichbar sein. Grünzonen, Bäume und Bänke sollen diesem Bereich auch eine besondere Qualität verleihen und zum Verweilen einladen.

Corona-Krise

Wir alle machen durch die verordneten Einschränkungen schwere Zeiten durch, und ich möchte dazu aufrufen, jetzt nicht zu resignieren sondern weiterhin durchzuhalten. Wir müssen uns besonders bemühen, dass die Infektionszahlen noch weiter nach unten sinken. Deshalb ist es nach wie vor wichtig, möglichst viele Testungen durchzuführen, um allfällige Clusterbildungen schnell erkennen zu können. In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass wir inzwischen im Kaisersaal eine neue Teststraße in Betrieb genommen haben.

Die derzeitigen Umstände sind für alle sehr schwierig, besonders auch für unsere Wirtschaftsbetriebe. Da ich als Unternehmer selber betroffen bin, weiß ich um die Sorgen und Nöte der Wirtschaftstreibenden, bin aber voller Hoffnung, dass es mit den Impfungen bald wieder aufwärts gehen wird. Wir müssen jetzt alles daran setzen, dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle gefährdeten Personen schnell geimpft werden können, vor allem in den Pflege- und Seniorenheimen. Dann aber sollen möglichst viele Menschen zur Imfpung gehen, denn je höher die Durchimpfungsrate in der Bevölkerung ist, desto schneller können wir wieder in unsere gewohnte Normalität zurück kehren.

So wünsche ich allen St. Johannerinnen und St. Johannern in diesen schwierigen Zeiten viel Kraft und Zuversicht – bleibt‘s weiterhin g’sund!

Euer Bürgermeister Hubert Almberger

Aktuell

Krankenhaus • Einschreibung

Verwaltungsgebäude des Bezirkskrankenhauses in Betrieb

Das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol hat ein neues Verwaltungsgebäude. Nach nur sieben Monaten Bauzeit konnte das Gebäude, das auch den Stützpunkt für die Notfallmedizin, die Pflegedirektion und das mobile Palliativteam beherbergt, in Betrieb genommen werden.

In den bisherigen Verwaltungsräumlichkeiten im Untergeschoß des Bezirkskrankenhauses findet nun die Physiotherapie Platz – moderner, größer, heller und patientengerechter. Beides – der Neubau der Verwaltung und die Übersiedlung der Physiotherapie – sind wichtige Schritte, um die Strukturen im Haus zu entflechten und um Platz für den dringend nötigen Bau der Zentralküche zu schaffen, die das nächste große Bauvorhaben wird. Die Gesamtkosten für das neue Verwaltungsgebäude betrugen rund 3,1 Millionen Euro, die Arbeiten wurden überwiegend von heimischen Firmen ausgeführt.

Foto: BKH St. Johann

Im neuen Verwaltungsgebäude ist auch der NEF-Stützpunkt (Notfallmedizin mit Einsatzfahrzeug) untergebracht. Mit der Zufahrt vom Brauweg wird eine noch schnellere Verfügbarkeit der Einsatzkräfte zur Versorgung von Notfällen möglich.

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Informationen zur Einschreibung von Kindern in die Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol für das Kindergartenjahr 2021/2022

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol betreibt zwei öffentliche Kindergärten: den **Kindergarten Innsbruckerstraße** sowie den **Kindergarten Neubauweg** (Neubauweg 11).

Beachten Sie für die Einschreibung in unsere Kindergärten bitte Folgendes:

- Es können nur Kinder aufgenommen werden, die ihren Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol haben.
- Wir benötigen die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Nehmen Sie diese anlässlich der Einschreibung bitte gleichfalls mit.
- Nachdem die **Berufstätigkeit** der Eltern eines von mehreren Kriterien für die Aufnahme der Kinder darstellt, ersuchen wir Sie anlässlich der Einschreibung eine **Bestätigung** Ihres Arbeitgebers über Ihr Beschäftigungsverhältnis (inklusive dessen Ausmaß, zB Teilzeit mit 15 Wochenstunden) vorzulegen.
- Halten Sie bitte den angegebenen Einschreibtermin ein.
- Die Anwesenheit Ihres Kindes ist bei der Einschreibung nicht erforderlich.

Die gemeinsame **Einschreibung** für beide Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol für das Kindergartenjahr 2020/2021 findet am **Freitag**, den **29. Jänner 2021**, von **14.00 Uhr** bis **17.30 Uhr** im 1. Stock der **Volksschule Neubauweg** (Neubauweg 5) statt.

Die Einteilung der Kinder in die jeweiligen Gruppen erfolgt durch die Kindergartenleiterinnen **ausschließlich** nach pädagogischen Gesichtspunkten.

Die Öffnungszeiten des Kindergartens Innsbruckerstraße und des Kindergartens Neubauweg sind von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 7 bis 17 Uhr.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 10. Dezember 2020 bis 12. Jänner 2021 folgende Gegenstände abgegeben:

ein Auto-Entfeuchtungs-Set

eine Sporttasche

eine Handtasche

diverse Schlüssel

diverse Mobiltelefone

diverse Fahrräder

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt sind derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung bei der Pensionsversicherung, Landesstelle Tirol, möglich.

Telefon: 05 03 03, E-Mail: pva-lst@pv.at
Den Termin kann man dann im Büro der Arbeiterkammer Kitzbühel, Rennfeld 13, wahrnehmen.

Foto: fotolia.com

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 2. Dezember 2020 bis 8. Jänner 2021 beurkundete Personenstandsfälle:

Eheschließungen:

3. 12. 2020 Nicolae Mihai CRISTEA und Florentina GHICA

12. 12. 2020 Michael Mathias KOHLHUBER und Bianca ABERGER

Sterbefälle:

2. 12. 2020 Anton EGGER, 95 Jahre

3. 12. 2020 Klaus Dieter HANEL, 77 Jahre

4. 12. 2020 Helmut MITTERER, 80 Jahre

6. 12. 2020 Walburga EBERMAYER, 87 Jahre

8. 12. 2020 Maria WEX, 92 Jahre

11. 12. 2020 Adolf Anton WALLNER, 90 Jahre

13. 12. 2020 Maria WÖRGETTER, 90 Jahre

18. 12. 2020 Martin ZÖGGELER, 56 Jahre

21. 12. 2020 Martin KRIMBACHER, 87 Jahre

28. 12. 2020 Martha DAG, 94 Jahre

29. 12. 2020 Anna SCHER, 65 Jahre

1. 1. 2021 Paula SÜSS, 92 Jahre

2. 1. 2021 Josef WÖRGÖTTER, 87 Jahre

4. 1. 2021 Theresia KOWATSCH, 97 Jahre

5. 1. 2021 Christina Maria SCHÖNBORN, 72 Jahre

7. 1. 2021 Gertrud GRÜNWALD, 86 Jahre

7. 1. 2021 Lorenz Josef MAIER, 72 Jahre

8. 1. 2021 Paula KAUFMANN, 91 Jahre

Geburten:

15. 12. 2020 Levin Noah AUMAYR

18. 12. 2020 Frieda RAINER

27. 12. 2020 Andreas SCHACHNER

29. 12. 2020 Verena GOGL

2. 1. 2021 Lara KOIDL

3. 1. 2021 Phil Harald MARIJANCEVIC

In eigener Sache

Geschätzte Leserinnen und Leser,

bei Redaktionsschluss dieser Zeitungsausgabe am 12. Jänner war noch nicht abzusehen, wann der dritte Lock-Down enden wird. Jetzt zum Erscheinungstermin dieser Zeitung wissen Sie sicherlich schon mehr darüber, wie es in den nächsten Wochen weiter gehen soll. Da sich also die Parameter zur Gestaltung unseres Lebens nach wie vor ständig ändern, ist es fast nicht möglich, in einer Monatszeitung Artikel zu veröffentlichen, die am Erscheinungstermin noch aktuell sind.

Dennoch gibt es in dieser Ausgabe wieder einige Informationen über die derzeit in der Gemeinde relevanten Themen, doch möchten wir auch besonders auf unsere Gemeindehomepage www.st.johann.tirol verweisen, die immer auf dem neuesten Stand ist.

Veranstaltungen abgesagt

Seit über 350 Jahren ist der traditionelle „Sainihånser Fosmårkt" schriftlich nachgewiesen. Er findet alljährlich am ersten Samstag in der Fastenzeit statt und wäre für den 20. Februar geplant gewesen. Der Fosmårkt musste heuer aber coronabedingt abgesagt werden.

Ebenso können heuer keine Faschingsveranstaltungen stattfinden, und auch das Jaggasn-Komitee hat das Fest der Vereine bereits im Vorfeld abgesagt. **Jaggasn** hätte am 10. Juli über die Bühne gehen sollen, doch ist zu dem Zeitpunkt noch nicht an ein Fest in dieser Größenordnung zu denken.

Die Verantwortlichen des Tourismusverbandes warten derzeit noch ab, welche Auflagen künftig bei ihren Veranstaltungen gelten werden, sind aber zuversichtlich, dass in der Sommersaison das eine oder andere, ähnlich wie im vergangenen Sommer, möglich sein dürfte.

Die St. Johanner Gemeindenachrichten werden Sie auf dem Laufenden halten.

Berichte

Ortsmarketing • Koasalauf

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Fotos: Anita Lutzmann

Eine schöne Bescherung

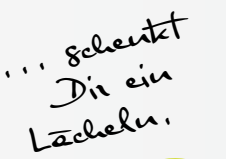
Es hat uns sehr gefreut, dass wieder so viele bei unserem Weihnachtsgewinnspiel mitgemacht haben. 60 Betriebe haben sich dieses Mal zusammengetan, um sich auf diesem Weg bei ihren Kundinnen und Kunden zu bedanken. Mit einer Förderung des Wirtschaftsausschusses der Marktgemeinde konnte die Gewinnsumme gegenüber den Vorjahren verdreifacht werden - 15.000 Euro in Einkaufsgutscheinen wurden am 22. Dezember 2020 von uns verlost. 106 Glückspilze haben ihre Ausgaben in Form von Einkaufsgutscheinen zurückgeschenkt bekommen, die Namen sind auf www.treffpunkt-stjohann.at zu finden. Die Gewinnerinnen und Gewinner sind telefonisch von uns informiert worden.

Über jeweils einen Geschenkeberg im Wert von 1.500 Euro freuen sich die beiden Hauptpreisgewinnerinnen Maria Ritter aus St. Johann in Tirol und Magarete Foidl aus Kössen. Wir gratulieren allen ganz herzlich und bedanken uns für´s Mitmachen! ■

Herzliche Grüße, Marije Moors

Fotos: Anita Lutzmann

Foto: PlaTo



ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

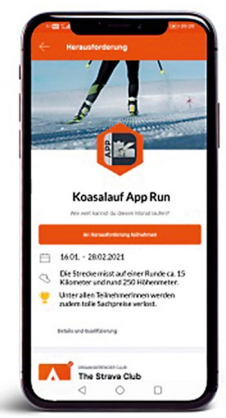
Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Koasalauf 2021 über App

Heuer findet der Internationale Tiroler Koasalauf vollkommen anders statt. Mitmachen können alle, egal ob Hobbyläufer oder Profisportlerin. Der Koasalauf mit der App kann bis 28. Februar 2021 auf der Hinterkaiser-Höflinger-Loipe individuell durchgeführt werden. Das Start- und Zielgelände befindet sich im Koasastation.

Die Langlauf-Route mit 15 Kilometer kann jederzeit entweder ein- oder zweimal gelaufen werden und ist für Skater bestens geeignet. Die von der App aufgezeichnete Zeit kann man dann in die Koasalauf-Wertung einspielen. Unter allen Teilnehmern werden tolle Sachpreise verlost.

Für die Teilnahme am Koasalauf 2021 benötigt man die Strava App. Diese gibt es als kostenlose oder kostenpflichtige Variante. Strava ist eine Plattform, bei der Sportlerinnen und Sportler ihre Einheiten verwalten, auswerten und planen können. Die Strava App bietet eine zuverlässige Aufzeichnung von Strecke, Zeit, Distanz und Geschwindigkeit. ■



Bauernschaft

Neuwahlen

Bauernschaft wählte neue Vertretung

Im ganzen Land fanden die Neuwahlen auf allen bäuerlichen Ebenen statt. Auch in St. Johann in Tirol wurden im Zuge dieser Wahlen neue Funktionärinnen und Funktionäre bestimmt, um das Vereinsleben bei den Bäuerinnen, bei der Landjugend und bei den Bauern aktiv mitzugestalten. Nachfolgend möchten wir die neuen Gesichter sowie auch alle Wiedergewählten vorstellen:

Bäuerinnenausschuss St. Johann in Tirol

Ortsbäuerin: Sabine Kerer „Bruggbach", **Ortsbäuerin Stv.:** Angela Hager „Binder", **Beisitz:** Evi Lindner „Moosen", Annemarie Aschbacher „Alpbachschmied", Birgit Hirnsberger „Kröpfl", Waltraud Unterrainer „Burgwies", Elisabeth Steinwender „Hinterstockern".

Ortsbauernrat St. Johann

Ortsbauernobmann: Josef Kerer „Bruggbach", **Ortsbauernobmann Stv.:** Peter Trixl jun. „Vorderstockern", **Kassier:** Josef Lackner „Rummler", **Schriftführer:** Markus Egger „Kellnern", **Beisitz:** Josef Hirnsberger „Kröpfl", Georg Hager „Binder", Andreas Feller „Lemberg", Martin Bachler „Obermühlbach".

Kooptierte Mitglieder im Ortsbauernrat: Martha Foidl „Lacknerhof" (Bäuerliche Pensionistenvertretung), Sabine Kerer „Bruggbach" (Ortsbäuerin), Andreas Söllner (Jungbauernobmann), Anna Ritter „Franberg" (Ortsleiterin), Anton Rieser (Vertreter des Tiroler Land- und Forstarbeiterbundes).

Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend St. Johann in Tirol

Obmann: Andreas Söllner, **Obmann Stv.:** David Millinger „Trattberg", **Ortsleiterin:** Anna Ritter „Franberg", **Ortsleiterin Stv.:** Kathrin Foidl „Hintergrandern", **Kassier:** Stefan Rass „Fritzern", **Schriftführerin:** Anna Egger „Kellnern", **Beisitz:** Rupert Wörgötter „Oberbürg", Jakob Wörgötter „Oberbürg", Michael Egger „Kellnern", Theresa Ritter „Franberg", Theresa Klausner „Fricking", Anna Fankhauser.

Soziales

Pflegeheim • Sozialsprengel

Pflegeheime sagen Dankeschön

Cafè homebase aus St. Johann hat in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental eine einzigartige Wichtelaktion ins Leben gerufen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime St. Johann und Oberndorf durften ihre Herzenswünsche für Weihnachten bekannt geben. Diese wurden gesammelt und von vielen Menschen erfüllt. Die Freude und das Strahlen in den Augen der Beschenkten war unübersehbar. Ein großer Dank geht an alle, die sich an dieser schönen Aktion beteiligt haben.

Folgenden Firmen, Vereinen und Institutionen sagen wir ebenfalls ein großes Vergelt`s Gott: an die Johannes Apotheke in St. Johann für die Geschenkskörbe, an die Brotkultur Hasenauer/ Fieberbrunn für die gespendeten Nikolaussackerl, an die Landjugend St. Johann

für die netten Weihnachtsgrüße an unsere Bewohnerinnen und Bewohner, an die Fa. Egger für die gesponserten Weihnachtsgeschenke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an das Blumenhaus B&B für die wunderschönen Blumenarragementes, an Fotografie Stefan Wörgetter St. Johann für die tollen Bilder-Kalender, an die Mittelschule1 St. Johann für das stimmungsvolle Adventsingen vor dem Pflegeheim.

Danke!

Ernährungs- und Diätberatung

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf bietet über den Verein „AVOMED Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol" fachmännische Beratung in allen Ernährungs- und Diätfragen, die von allen – egal welchen Alters – in Anspruch genommen werden kann. In erster Line hilft diese Beratung übergewichtigen Kindern und Erwachsenen, Diabetikern sowie Personen mit Fettstoffwechselerkrankungen.

Es werden hier aber auch ganz allgemeine Informationen vermittelt, die Ihr Wohlbefinden nachhaltig verbessern können. Das Gespräch erfolgt als Einzelberatung streng vertraulich. An Kosten fallen als Selbstbehalt € 10,-- pro Stunde an. Auf Wunsch werden Folgetermine angeboten. (Dauer jeweils eine halbe Stunde, € 5,--) Nähere Information und Anmeldung beim Gesundheits- und Sozialsprengel unter 05352/61300. (8 bis 12 Uhr).

Nächsten Termine – immer dienstags: 9. und 23. Februar, 9. und 23. März 2021

Information

Stellenausschreibung • Lüften

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Facharbeiter Maurer (m/w/d)

(Vollzeit, ab sofort)

Als versierter Experte im handwerklichen Bereich sind Sie gefragt! Verstärken Sie das eingespielte Team am Bauhof und werden Sie Teil einer modernen und stark wachsendenden Gemeinde im Bezirk Kitzbühel, die sich durch offene Kommunikationsstrukturen und starke Innovationskraft auszeichnet. Ergreifen Sie die Chance und bewerben Sie sich für die Position als Facharbeiter Maurer (m/w/d) am Bauhof der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Ihr Aufgabenbereich:

- Randsteine reparieren
- Bodenhülsen setzen für z.B. Verkehrszeichen
- Pflasterungen erneuern
- Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Reparaturen bei öffentlichen Gebäuden
- Mithilfe bei Veranstaltungen (Auf- und Abbauarbeiten)

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung als Maurer oder einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute handwerkliche Fähigkeiten
- Körperliche Voraussetzung und Belastbarkeit zur Ausführung der Tätigkeiten
- Selbstständigkeit bei der Ausführung der Arbeiten nach Einweisung
- Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten:
Ihr Einsatz wird belohnt. Es erwartet Sie eine spannende Position mit viel Gestaltungsspielraum und einem eigenverantwortlichen Aufgabengebiet. Zusätzlich bieten wir Ihnen die Chance, durch laufende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten Ihr persönliches Kompetenzportfolio kontinuierlich zu erweitern.

Die Anstellung mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (VB p3/03). Das Mindestgehalt beträgt € 2.186,70 brutto pro Monat. Je nach fachlicher Qualifikation sowie beruflicher Erfahrung oder anrechenbarer Vordienstzeiten ist eine Überzahlung möglich.

Sie sind bereit für diese neue Herausforderung? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Ansuchen um Aufnahme in den Gemeindedienst (downloadbar unter www.st.johann.tirol).

Per Post: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol
Per E-Mail: personal@st.johann.tirol

Ihre Ansprechpartnerin:
Jacqueline Graz, MA (Tel: +43 5352 6900 218)

Für den Bürgermeister: Jacqueline Graz, MA

Richtiges Lüften

Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus:
Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelbefall verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.
Mindestens drei- bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen.
Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort ab zu lüften. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf. Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Bei gegenüberliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden. Wenn zu wenig gelüftet oder das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelwachstum. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

Foto: Energie Tirol

Vereine

Museum • Musikkapelle

Aus dem Museumsarchiv

Die Zeit der verordneten Museumsschließung nutzen wir umso mehr für Archivarbeit. Dabei stößt man auf zahlreiche interessante Dinge.

In der letzten Zeitungsausgabe haben wir danach gefragt, ob jemand eine Postkarte lokalisieren kann, auf der zwar St. Johann in Tirol steht, das Motiv jedoch eine andere Gegend zeigt. Wir danken für die zahlreichen Zusendungen. Alle haben die Landschaft richtig identifiziert. Es handelt sich um das Zugspitzmassiv von Ehrwald aus gesehen.

Nun zum aktuellen Foto, mit dem wir an die 1947 eröffnete „Wilder Kaiser Schanze" erinnern wollen. Sie befand sich im Bereich des Rueppenhanges und machte St. Johann zu einem Mekka des Schisprunges in der Nachkriegszeit. Bei den Wettbewerben fanden sich damals oft über Tausend Zuschauer ein. Der berühmteste Springer des St. Johanner Schiclubs war in jenen Jahren der aus Jochberg stammende Willi Gantschnigg. Für kurze Zeit war er mit 124 Metern sogar Weltrekordhalter im Schifliegen.

Foto: Richard Jöchler

Weitere wissenswerte Themen zu Geschichte und Heimatkunde von St. Johann in Tirol und Umgebung bietet übrigens die Homepage des Museums- und Kulturvereins www.museum1.at.

Besonders hinweisen möchten wir auch auf unsere Mundarthomepage www.sainihanserisch.at. ■

Information der Musikkapelle

Im März des letzten Jahres musste das Frühjahrskonzert der Musikkapelle St. Johann in Tirol wegen der beginnenden Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Inzwischen steht fest, dass auch heuer im März kein Frühjahrskonzert stattfinden kann.

Foto: Musikkapelle St. Johann in Tirol

Alle Eintrittskarten, die bereits im letzten Jahr für das Frühjahrskonzert gekauft wurden, behalten aber weiterhin ihre Gültigkeit. Wenn jemand die Eintrittskarte jedoch zurück geben möchte, kann dies dort gemacht werden, wo die Karte gekauft wurde.

Derzeit wird von Seiten des Vereinsvorstandes noch abgeklärt, ob ein allfälliger Ersatztermin für das Frühjahrskonzert zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise mit den Eintrittskarten folgen demnächst.

Die Mitglieder der Musikkapelle St. Johann in Tirol freuen sich jedenfalls schon auf den Tag, an dem sie endlich wieder gemeinsam musizieren dürfen. ■

Umwelt

Feuerwerk • Friedhofsmüll

Feuerwerksmüll

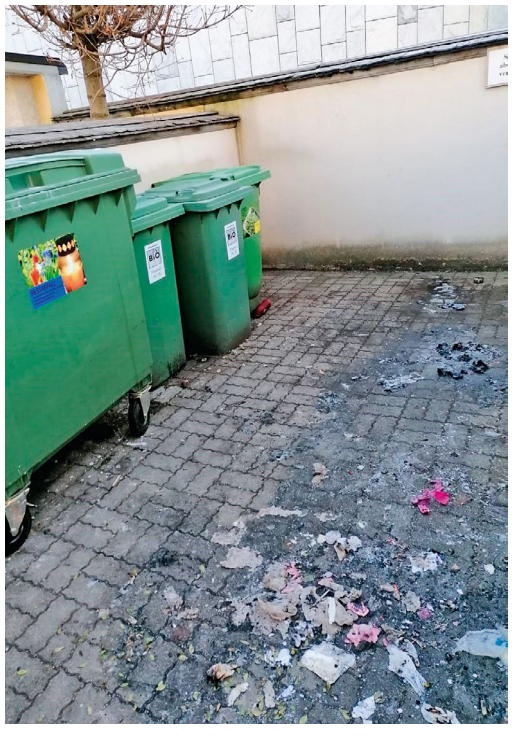
Dreckig ins neue Jahr gestartet sind so manche, trotz der zahlreichen Aufrufe, man möge auf die sinnlose Knallerei verzichten. Auf vielen Wiesen liegen noch immer Raketenreste, Kunststoffteile und Kartonagen. Das sind keine rühmlichen Hinterlassenschaften. Doch manchen Menschen scheint am letzten Tag des Jahres alles egal zu sein. Es sind daher alle Feuerwerksmacherinnen und Feuerwerker aufgefordert, ihren Müll endlich zu entsorgen.

Immerhin sind in den Resten von Feuerwerkskörpern noch reichlich Schadstoffe enthalten, die mit dem Regenwasser in Böden und Gewässer gelangen und somit eine Gefährdung der Umwelt darstellen. Jedes Frühjahr klagen Landwirte über Plastikteile und Fragmente von Feuerwerkskörpern, die auf den Wiesen liegen. Gelangen solche Störstoffe in die Futtermittelproduktion, so bewirken sie Ertragseinbußen oder sogar den Tod von Tieren.

Foto: H.H.

Müllsünder in den Friedhöfen

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol ersucht alle Besucherinnen und Besucher der Friedhöfe, den bei der Grabpflege anfallenden Müll richtig zu entsorgen. Manche Menschen kümmern sich offenbar überhaupt nicht um die Mülltrennung, dabei sind alle Müllbehälter gut sichtbar beschriftet.



Teilweise wird Müll einfach auf den Boden hingestellt bzw. geworfen. Manche entsorgen sogar ihren Hausmüll in den Friedhöfen. Wir appellieren daher an die Bevölkerung, die Entsorgung korrekt durchzuführen.

Es gibt nun wieder einen Bauhof-Mitarbeiter, der für die Friedhöfe zuständig ist. Dieser kontrolliert die Müllentsorgung genau und wird allfällige Müllsünder zur Rede stellen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass das Aufstellen von Gegenständen unter den Urnennischen laut Friedhofsordnung nicht gestattet ist. Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol übernimmt für Schäden keine Haftung, wenn im Winter die Hauptwege geräumt werden. Daher sind allfällige Gegenstände, die trotz Verbotes unter den Urnennischen stehen sollten, zu entfernen.

Auch bei der Urnengemeinschaftsanlage ist die Gestaltung schlicht zu halten. Es dürfen keine Pflanzen oder Ziergegenstände auf dem Pultblock platziert werden. Kerzen oder Blumen sind nur in der dafür vorgesehenen Bohrung aufzustellen. Auch vor, hinter und neben den Pultblöcken dürfen keine Kerzen,

Gestecke, Pflanzgefäße und ähnliches hingestellt werden, Eine Ausnahme ist nur bei der Beisetzung.

Die Friedhofsordnung der Marktgemeinde St. Johann in Tirol finden Sie übrigens auf der Homepage www.st.johann.tirol.

Hunde
Informationen

Information zur Haltung von Hunden

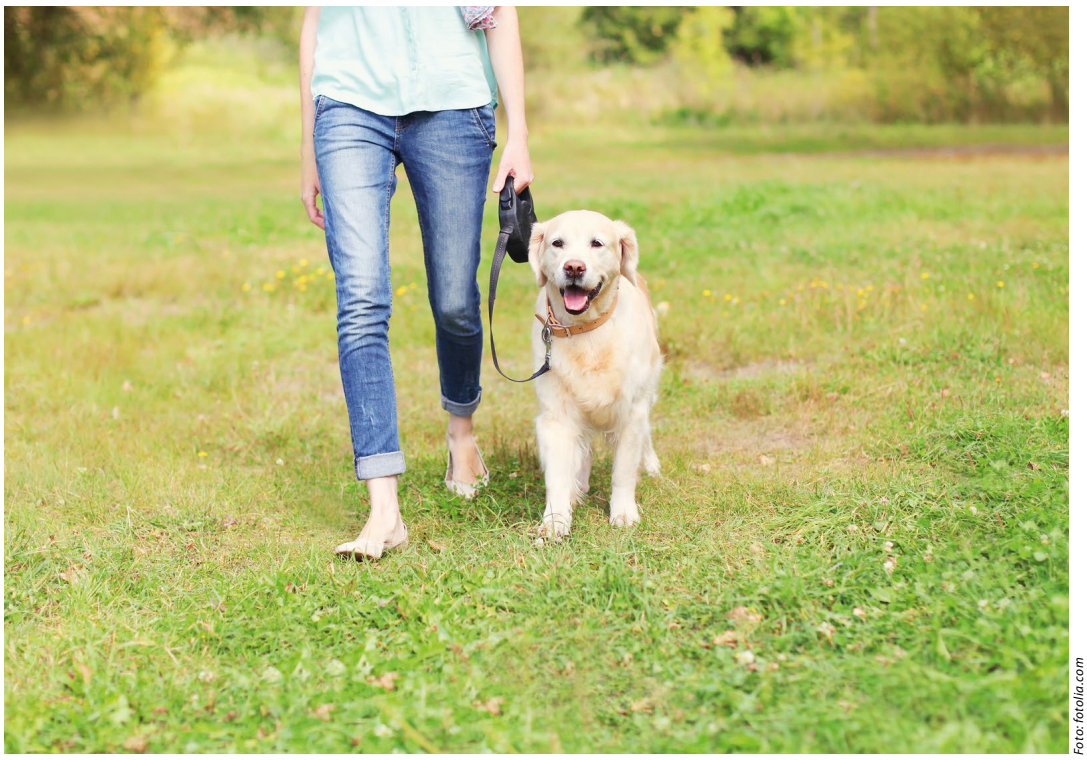


Foto: fotolia.com

Für jeden Hund, der in St. Johann in Tirol gehalten wird, besteht Meldepflicht. Anmeldungen und Abmeldungen für Hunde können im Gemeindeamt, 2.OG „Kassa" oder über unsere Onlineformulare durchgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldung nur erfolgen kann, wenn der Hund versichert ist und vom Tierarzt mit einem Chip versehen wurde. Wer zum ersten Mal einen Hund anmeldet, muss den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Die Bescheinigung ist bei der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Der Kurs wird am WIFI Kitzbühel angeboten - siehe: www.tirol.wifi.at

Leinenzwang im Gemeindegebiet

Einheitlich für ganz Tirol gilt im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht. Jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen sind Hunde in öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten.

Laut Verordnung des Gemeinderates vom März 2000 sind Hunde in speziell ausgewiesenen Bereichen des Gemeindegebietes an der Leine zu führen. Eine entsprechende Darstellung jener Bereiche, wo Leinenzwang herrscht, findet sich auf dem digitalen Ortsplan unter www.st.johann.tirol/buergerservice/ortsplan-st-johann-in-tirol

Gedruckte Pläne mit dem Verordnungstext sind auch in der Umweltabteilung der Marktgemeinde erhältlich.

Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot

Laut Verordnung des Gemeinderates vom März 2000 sind alle Hundebesitzer verpflichtet, auf die Sauberkeit der Gehsteige, Straßen, Parks und Felder zu achten. Somit müssen die Besitzer oder Verwahrer von Hunden im gesamten Gemeindegebiet alle durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen entfernen und ordnungsgemäß entsorgen. Das heißt, der Hundekot muss in einem geeigneten Behältnis – etwa einem so genannten „Gassi-Sack" – gesammelt und im Anschluss daran in einen Straßenmülleimer oder in die eigene Hausmülltonne entsorgt werden.

Aus diesem Grund bekommt jeder Hundehalter von der Gemeinde alljährlich „Gassi-Säcke" zugeschickt. Außerdem sind entlang der beliebtesten Spazierwege 26 „Gassi-Automaten" zur freien Entnahme der Sackerl aufgestellt und man bekommt die Sackerl auch im Gemeindebauhof.

Hundehalter sollen immer ausreichend „Gassi-Säcke" bei sich haben, wenn sie mit ihrem Hund spazieren gehen. Im St. Johanner Gemeindegebiet sind entlang der Spazierwege 84 spezielle Mülltonnen zur Entsorgung der Gassi-Säcke aufgestellt. Darüber hinaus gibt es noch über 300 öffentliche Straßenmülleimer, sodass die benutzten Gassi-Säcke problemlos entsorgt werden können.

Die meisten Felder und Wiesen gehören zu landwirtschaftlichen Betrieben, die darauf Lebensmittel bzw. hochwertiges Futter für Nutztiere gewinnen, und von denen wiederum die tierischen Lebensmittel Milch und Fleisch stammen. Eine Verschmutzung dieser Flächen mit Hundekot widerspricht daher den Grundsätzen einer hygienischen Futter- bzw. Lebensmittelgewinnung und kann eine Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier darstellen. Daher ist die Verwendung der Gassi-Säcke ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Hygiene und Gesundheit für Mensch und Tier. In der Marktgemeinde St. Johann in Tirol funktioniert dies schon seit einigen Jahren sehr gut – immerhin werden pro Jahr 150.000 Gassi-Sackerl verbraucht.

Neben den Verordnungen der Gemeinde ist auch weiterhin die Regelung des Tiroler Landespolizeigesetzes in Kraft, wonach Hunde so zu beaufsichtigen oder zu verwahren sind, dass dritte durch sie nicht gefährdet oder über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. Dies gilt insbesondere für so genannte „gefährliche Hunderassen" – siehe www.help.gv.at – Rubrik: Haltung von Listenhunden (Kampfhunden) in Tirol.

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann

Bankstelle St. Johann

Foto: Franz Gerdl | Kitzbüheler Alpen St. Johann i.T.

Mit der passenden **Finanzierung von Raiffeisen** wird Ihr Wohntraum bald Wirklichkeit!

VOM TRAUM **ZUM EIGENHEIM**

Wohnen in den eigenen vier Wänden steht bei Ihnen ganz oben auf der Wunschliste?

Bauen Sie auf einen kompetenten und verlässlichen Partner, damit Sie immer den Überblick behalten.

Mit unseren Experten rund ums Thema Bauen und Wohnen sind Sie sicher unterwegs.

Foto: @defrancesco

Unsere Leistungen für Sie

- ✓ **Professionelle Finanzierungsberatung**
- ✓ **Förderungsberatung und -abwicklung**
- ✓ **Persönliche Betreuung**
- ✓ **„Alles aus einer Hand“**

Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen bin ich gerne für Sie da!

Peter Haselsberger
Bankstelle St. Johann | Privatkundenbetreuer
Diplomierter Finanzberater (RC)
Tel. 05352 62327 42 316
Mail: peter.haselsberger@rrb.at